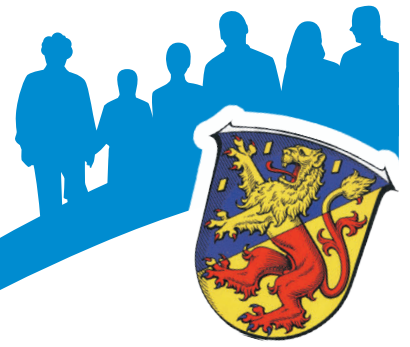


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 2 | Nr. 43
Freitag, 27. Oktober 2017

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Reformationsjubiläum 2017



Bildnachweis: C. Sommer

Festgottesdienst mit:

- Covenant Players
- Kirchenchor Michelbach
- Frauenchor Holzhausen

Danach Reformationsfest

- in toller Atmosphäre
- mit zeitgenössischen Speisen und Getränken

Dienstag, 31. Oktober 2017, 18:00 Uhr
in der
Evangelischen Kirche Holzhausen ü. Aar

Fahrdienst wird
ingerichtet.
Bitte im Gemeindebüro
melden!



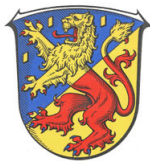
Evangelische Kirchengemeinden
Michelbach und Holzhausen ü. Aar

GOTT
NEU/ENTDECKEN
REFORMATION
seit 1517

www.gott-neu-entdecken.de

» Aus unserer Gemeinde

Lust auf eine neue Herausforderung?



Die **Gemeinde Hohenstein** mit ihren 6.630 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.

Für unsere kommunalen Kindertagesstätten, in denen wir in verschiedenen Betreuungsmodellen Kinder von 1 - 6 Jahren betreuen, suchen wir in Teilzeit

Erzieher/Erzieherinnen,

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte, die

- ein **Gespür** für die Kinder, ein **Ohr** für die Eltern, ein **Auge** für das Team und **Sinn** für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind.

Das können wir Ihnen bieten:

- einen zunächst befristeten Arbeitsvertrag bis 31.07.2018,
- Bezahlung nach TVöD VKA SuE, inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersversorgung,
- Einstellung ab sofort,
- engagierte Kolleginnen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

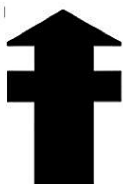
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **28.10.2017** an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.**

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Herr Aßmann, Tel. 06120/2944.

H o h e n s t e i n
...immer der richtige Weg!



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

■ Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth

Am **Mittwoch, 01.11., 18.00 Uhr** findet im Sitzungsraum des Haus des Dorfes in Steckenroth eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Haushaltsentwurf 2018
5. Sachstand Urnenwand
6. Richtlinien über die Verwendung von Haushaltsmitteln der Ortsbeiräte,
Antrag SPD-Fraktion - AN/008/2017
7. Bericht zu 650 Jahre Stadtrechte
8. Seniorenweihnachtsfeier 2017
9. Verschiedenes

Klaus Beisiegel, Ortsvorsteher

■ Lebendiger Adventskalender in Strinz-Margarethä

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz im letzten Jahr, soll es auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender in Strinz geben. Zwecks Planung treffen wir uns diesmal zu einem Info-Abend **am Freitag, 03. November, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ (Schneider'sch), Am Welchbach**. Hier werden folgende Punkte besprochen: Türchen-Vergabe, Info zur Spendenbox, Festlegung der Spenden. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns schon jetzt auf eine schöne, besinnliche Adventszeit. Bei Fragen erreicht Ihr uns unter 06128/945339 oder per E-Mail unter antjeespunkt@gmx.de

■ Jagd in Born und Watzhahn auf Schwarzwild

Am Samstag, 28.10. und Sonntag, 29.10. findet im Gesamtrevier Born und Watzhahn eine Jagd über Tag auf Schwarzwild statt. Wir bitten alle Spaziergänger und andere Waldnutzer an diesen Tagen **in der Zeit von 08.00 - 17.00 Uhr** den Wald und die angrenzenden Felder zu meiden. Der Aar-Höhenweg von Born nach Adolfseck kann am **Sonntag, 29.10.** aus Sicherheitsgründen nicht begangen werden. Die jeweiligen Revierteile in denen gejagt wird sind ausgeschildert.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättchen	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 44/2017	03.11.2017	26.10.2017
KW 45/2017	10.11.2017	06.11.2017
KW 46/2017	17.11.2017	13.11.2017

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03; Erdgeschoss (links)

E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

Tel. 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Wir für Hier - Kommunalen Klimaschutz in Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein

■ Energiespartipp für den Monat Oktober

Die Zirkulationspumpe

In unserer ländlich geprägten Bebauung herrscht eindeutig das Einfamilienhaus vor. Eine überwiegende Einfamilienhaus-Bebauung hat einerseits gravierende energetische Nachteile und bietet andererseits einige wenige energetische Vorteile, die man dann wenigstens ausnutzen sollte. Einer dieser Vorteile zeichnet sich dadurch aus, dass solche Häuser i.d.R. nur von einer Partei bewohnt wer-

den, wodurch eindeutige Benutzungsprofile auftreten. Häufig verlässt z.B. eine Familie morgens das Haus und kommt erst nachmittags wieder heim. In der Zwischenzeit wird die vorhandene „Infrastruktur“ des Hauses nicht benötigt - sie kann also auf Sparflamme laufen (z.B. die Heizung) oder ganz abgeschaltet werden. Da wäre z.B. der WLAN-Router, den man abschalten könnte. Da ist möglicherweise (je nach Art der Warmwasserbereitung) noch eine Zirkulationspumpe in Betrieb, die nicht nur selber Energie verbraucht, sondern auch noch Wärmeverluste der Warmwasserleitungen im

Haus befördert, da auch bei Isolation der Rohre die Wärmeverluste durch fließendes warmes Wasser höher sind als die durch in der Leitung stehendes Wasser. Die Zirkulationspumpe sollte also nur dann laufen, wenn normalerweise warmes Wasser benötigt wird: Dies ist üblicherweise während der morgendlichen Bad-Rush-Hour der Fall, wenn alle Bewohner des Hauses sich der körperlichen Hygiene unterziehen. Das Ganze lässt sich auf ca. eine Stunde eingrenzen. Das muss man jetzt nur noch der Zirkulationspumpe beibringen – nichts einfacher als das: Zwischen dem Netzanschluss und der Pumpe wird eine Zeitschaltuhr „eingeschleift“, die jetzt nur noch entsprechend programmiert werden muss: Programm 1: Strom einschalten: Mo. - Fr. 06.00 - 07.30 Uhr, Programm 2: Sa. u. So. 09.00 - 11.00 Uhr, Programm 3: Mo. - So. 18.00 - 22.00 Uhr - oder so, je nach „Benutzerprofil“. Die einzelnen Zeitintervalle lassen sich höchst individuell programmieren und so erhebliche Mengen Ener-

gie einsparen, was - wie immer- nicht nur dem Geldbeutel sondern auch der persönlichen CO₂-Bilanz zu Gute kommt.

Es soll durchaus vorkommen, dass es kein eindeutiges Warmwasser-Benutzerprofil gibt. Läuft dann die Zirkulation ständig, oder ist sie immer aus? Beides muss nicht sein: Anstatt einer Zeitschaltuhr kann man auch eine ferngesteuerte Steckdose „einschleifen“. Das funktioniert dann so: Die Fernsteuerung sollte z.B. auf dem Nachttisch liegen. Nach dem Aufwachen schaltet man die Stromzufuhr der Zirkulation ferngesteuert ein. Bereits ca. 30 Sekunden später ist das warme Wasser an der Zapfstelle und steht zur Verfügung, wenn der Hahn aufgedreht wird. Man gewöhnt sich relativ schnell daran, nach der benötigten Zirkulationsdauer die Pumpe ebenso ferngesteuert wieder abzustellen.

Wem das zu viel ist, muss mit dem Dauerbetrieb leben und entsprechend mehr zahlen...

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Zu Sankt Martin, möchten auch wir teilen - die „Wichtelburg“ beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. **Bis zum 10.11.** können gepackte Päckchen gerne in der Kindertagesstätte abgegeben werden.

Genommen werden Spielzeuge, Schulsachen, Schokolade, Hygieneartikel, dicke Socken, Mütze, Schal, etc.

Unser Sankt-Martins-Umzug findet am **Freitag, 03.11.** statt. Alle

Wichtel und Erwachsene, die mitlaufen möchten, treffen sich um 17.00 Uhr an der Kirche und laufen von dort die Schlossbrücke, Im Hartesfeld, Lämmergarten, Schlossbrücke und Burgstraße. Das Ende des Umzuges ist an der Kita am wärmenden Feuer. Auch in diesem Jahr wird Sankt Martin und sein Pferd den Umzug begleiten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Zwiebelkuchen, Brezel und andere Leckereien und wärmende Getränke.

Die „Wichtelburg“ freut sich auf alle, die mitlaufen, auf viele bunte Laternen und einen tollen Umzug.

» Schulschichten

■ Aartalschule Aarbergen-Michelbach

Landesentscheid - Wir kommen!



Die Leichtathleten der Aartalschule konnten am 27.09. wieder einmal beweisen, dass auch eine kleine Landschule herausragende Sportler hat und durchaus mit den großen Sportschulen mithalten kann. In der Wettkampfklasse II der Jungen (Jahrgang 2001 und 2002) fand der diesjährige Regionalentscheid Süd, wie bereits bei der jüngeren Wettkampfklasse IV, im September statt. Die Lehrerinnen Erika Platner

und Nadine Neidhöfer betreuten eine starke zehnköpfige Mannschaft und fieberten in einem spannenden Wettbewerb mit ihrem Team mit.

Bei hervorragenden Wetterverhältnissen und strahlendem Sonnenschein begannen die Jungen mit dem 100 m Sprint. Hier legten Francesco Rienhardt (12,12 sec), Florian Blüher (12,50 sec) und Julian Bachmann (12,54 sec) einen gelungenen Start hin. Im anschließenden Hochsprung konnten Moritz Bartel (1,62 m), Florian Blüher (1,62 m) und Dustin Blüher (1,58 m) Bestleistungen erzielen oder diese einstellen. Aufgrund eines sehr leistungsstarken Hochsprungwettkampfs verzögerte sich das anschließende Kugelstoßen. Dennoch erzielten Paul Koch (10,97 m) und Dominik Caßemeyer (10,34 m) gute Leistungen mit der 5 kg schweren Kugel. Da Paul eine Verletzung im rechten Arm belastete entschied er sich, nur einen Stoß durchzuführen und seine Kräfte für die weiteren Disziplinen zu schonen.

Im folgenden Weitsprung zeigte Paul mit 5,61 m die zweitbeste Weite im gesamten Wettkampf. Matteo Enders, der neue Schulsprecher der Aartalschule, konnte mit 4,96 m ebenfalls viele Punkte für seine Mannschaft sammeln. Im Speerwurf zeigte sich wieder einmal mehr, dass die Aartalschule sehr gute WurfTalente besitzt. So konnten Paul Koch (45,85 m), Moritz Bartel (35,55 m) sowie Dustin Blüher (31,91 m) in dieser technisch sehr anspruchsvollen Disziplin enorm viele Punkte sammeln. Die 4 x 100 m Staffel in der Besetzung Matteo Enders, Florian Blüher, Moritz Bartel und Francesco Rienhardt sprinteten eine fantastische Zeit von 49,14 sec. Die zweite Staffel der Aartalschule (Julian Bachmann, Dominik Caßemeyer, Yannick Peter und Brian Klocke) konnte aufgrund eines Wechselfehlers leider nicht ihre Zeit erfahren und war zunächst etwas enttäuscht. Im abschließenden 800 m Lauf war davon allerdings nichts

mehr zu spüren und alle Teammitglieder feuerten Matteo, Dustin und Francesco wie verrückt an. In einem fulminanten Rennen lief Matteo die schnellste Zeit des Wettkampfes und persönliche Bestleistung mit 2:11,34 min. Doch auch Dustin (2:18,10 min) und Francesco (2:18,80 min) ließen mit Platz 3 und 4 das restliche Teilnehmerfeld hinter sich.



In der Siegerehrung rechnete das Team der Aartalschule mit einem dritten Platz und war verunsichert, ob die Aufholjagd ausreichte. Umso größer war die Freude, als es der Silberrang wurde und somit der Einzug in den Landesentscheid. Dieser wird jedoch erst im Frühjahr 2018 stattfinden. „Ein Traum wäre es für unsere kleine Schule, einmal im Landesentscheid Platz 1 zu erzielen und den Einzug ins Bundesfinale nach Berlin zu erlangen“, schwärmte Nadine Neidhöfer. „Aber auch ein Platz auf dem Podest wäre eine herausragende Leistung. Wir sind in den Jahrgängen 2001 und 2002 stark aufgestellt und haben keine Angst vor großen Sportschulen oder -internaten!“

■ Ein Baguette als Souvenir

Vom 13. - 22. September fand der alljährliche Austausch der Aartalschule mit der Schule in Neuville (Frankreich) statt. Der Austausch mit Frankreich besteht seit 1988 - also 30 Jahre! Ursprünglich mit dem Collège Ste Marie de la Croix in Antony bei Paris, ab 1973 mit Thouars und seit 2000 mit Neuville. Celina Schmidt (Klasse 10b) war dabei und berichtet über die zehntägige Fahrt.



Die Michelbacher Schüler vor dem Château in Blois.



Madame Pérécouche, die Schulleiterin, Marion Mager und Justin, der eine Dankesrede in französischer Sprache vorgetragen hat.

Am Mittwoch, 13.09. um 07.30 Uhr trafen sich die Mitfahrenden an der Buswendeschleife.

Marion Mager und Hannelore Schneider waren das begleitende Lehrpersonal für die Schüler.

Voller Aufregung und Vorfreude packten die Schüler ihre Koffer in die Gepäckfächer und hüpfen schnell in den Bus, um sich die besten Plätze zu sichern.

An diesem Tag war es sehr stürmisch und der Busfahrer hatte seine Mühe den Bus gerade zu halten, aber nach acht Stunden Fahrt kamen die Schüler und die Lehrer heil in Neuville an. Die Gastfamilien hatten sich schon vor der Schule versammelt und freuten sich, als der Bus vor ihnen hielt.

Die französische Austauschlehrerin, Cécile Dubouchaud empfing die Deutschen herzlich bei sich an der Schule. Dann ging es für die Schüler zu den Gastfamilien nach Hause. Es wurde ausgepackt und noch zu Abend gegessen, gefolgt vom direkten Weg ins Bett, denn der Tag war lang und anstrengend.

Am folgenden Tag nahmen die Schüler mit ihren Franzosen am Unterricht teil. Von 10.00 bis 12.00 Uhr wurden die deutschen Schüler von der Schulleitung begrüßt und mit den Räumlichkeiten der Schule vertraut gemacht.

Die Schule in Neuville gleicht der Aartalschule, allerdings gibt es

dort zusätzlich zum Lehrpersonal noch Surveillants. Sie passen auf, dass sich die Schüler in den Pausen benehmen und sorgen für Ordnung in den Gängen.

Um 13.30 Uhr besuchten die Schüler eine Schokoladenfabrik. Eine Mitarbeiterin zeigte den Schülern das Innenleben der Fabrik und erklärte viel über die Herstellung der Schokolade in ihrer Fabrik. Die Schüler beherrschen die französische Sprache noch nicht perfekt und so übersetzte Marion Mager für sie, damit sie den Erzählungen der Mitarbeiterin folgen konnten.

Am dritten Tag ging es um 08.15 Uhr für die Schüler zum Schloss Blois. Dort bekamen sie Audiogeräte, die sie durch das Schloss führten und ihnen auf Deutsch die Geschichte des Schlosses erzählten. Hannelore Schneider war fleißig am fotografieren und Marion Mager konnte entspannt dem Audiogerät zuhören, ohne jedes Wort ihren Schülern zu übersetzen. Nach der Führung durften die Schüler die Shopping-Meile von Blois erkunden und Geld für Souvenirs ausgeben.

Das Wochenende verbrachten die Schüler in ihren Gastfamilien. Die Familien hatten sich ein schönes Programm ausgedacht, um die deutschen Schüler zu unterhalten. Ein paar waren im Zoo, andere waren bowlen. Jede Familie hatte sich etwas Schönes für ihr Gastkind überlegt. Am Sonntag Mittag war für viele das Highlight des Wochenendes, es ging zum Lasertagspielen.

Zum Wochenauftritt besuchten die deutschen Schüler vormittags wieder den Unterricht der Franzosen. Die Lehrer bemühten sich darum, dass auch die deutschen Schüler im Unterricht mitmachen konnten. Die Lehrer dort waren immer sehr nett und freundlich und halfen gerne, wenn es z.B. Probleme mit der Verständigung gab. Eine besonders große Hilfe war die französische Deutschlehrerin Cécile Dubouchaud, die gerne den Übersetzer spielte. Von 10.00 - 12.00 Uhr fand auf dem Marktplatz in Neuville eine Rallye statt. Nach dem Mittagessen in der Cafeteria gingen die Schüler in Begleitung der Betreuer in das beliebte SUPER-U. Das ist wie ein Rewe nur viel größer. Dort wurden fleißig Süßigkeiten und Getränke für die bevorstehende Rückfahrt eingekauft.

Um 08.00 Uhr war am Dienstag Treffen im Schullflur für den nächsten Ausflug. Es ging nach Orléans, die nächst größte Stadt von Neuville aus. Diesen Tag verbrachten die deutschen und französischen Schüler dort zusammen. Sie besuchten eine riesige Kathedrale - begleitet von einer einheimischen Stadtführerin, die sehr gut deutsch sprechen konnte. Nach dem Rundgang durften die Schüler in Kleingruppen die City von Orléans unsicher machen. Die meisten gingen in das große Shoppingcenter, um sich dort in den vielen Kleidungsläden umzusehen. Nachdem das Portemonnaie geschmälert war, traten die Schüler die Heimreise an. Am Abend war das Elternbuffet. Alle Gastfamilien saßen beisammen und ließen sich das selbst zubereitete Essen schmecken. In einer Dankesrede wurde die Gastfreundlichkeit der Familien, der Lehrer und besonders die Freundlichkeit von Cécile Dubouchaud gelobt. Glücklich und satt traten die Familien die Heimreise an.

Am achten Tag begleiteten die Schüler ganz normal mit ihren Austauschpartnern in die Schule. Die ersten beiden Stunden war Unterricht, dann ging es um 10.00 Uhr in Richtung Sportplatz. Auf dem Sportplatz machten die deutschen Schüler gemeinsam mit ihrem jeweiligen Austauschpartner Leichtathletik. Es wurden in Zweier-teams eingeteilt, immer der Deutsche mit seinem Franzosen. Die Leistung wurde bewertet und das beste Team bekam eine Medaille. Um 12.00 Uhr war Schulschluss und den Rest des Tages verbrachten die Schüler in ihrer Gastfamilie.

Am Abschlussstag war wieder um 08.00 Uhr Treffen auf dem Schulhof. Diesmal fuhren die Deutschen und die Franzosen gemeinsam zu dem Rätselschloss. Dort machten sie in kleinen Gruppen eine Rundtour mit 21 Aufgaben. Alle Gruppen bestanden die Aufgaben erfolgreich und bekamen eine Urkunde. Danach gingen die Schüler noch in eine nahe gelegene Stadt. Die meisten setzten sich in ein Restaurant und aßen gemütlich zusammen und genossen den letzten Nachmittag in Frankreich.

Der zehnte Tag stand im Zeichen der Heimreise: Alle Koffer und Taschen gepackt, trafen sich die Schüler gemeinsam mit ihren Gastfamilien vor der Schule.

Alle waren sehr traurig nun wieder zurück nach Deutschland reisen zu müssen. Die eine oder andere Träne kullerte die Wangen herunter, als sich die Deutschen von ihren Gastfamilien verabschiedeten und in den Bus stiegen.

Dann traten die Schüler ihre Heimreise an und kamen nach einer neunstündigen Fahrt an der Aartalschule an. Dort empfingen die Eltern ihre Kinder freudestrahlend und überglücklich. Allen hat der Austausch gut gefallen und viele wären gerne länger geblieben.

Auffällig war, dass allen das Baguette in Frankreich so viel besser schmeckte als in Deutschland. Woran das nur lag?

Celina Schmidt, 10b

» Wir gratulieren

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Sieglinde Emich, Langgasse 8 zum **77. Geb.** am 04.11.

Irmgard Ott, Glockengasse 12 zum **74. Geb.** am 05.11.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Karin Steins, Münchenhellerfeld 16 zum **76. Geb.** am 30.10.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Renate Pelz, Im Grund 9 zum **76. Geb.** am 31.10.

Reiner Fuhr, Festerbachstraße 7 zum **76. Geb.** am 01.11.

Willi Fuhr, Festerbachstraße 45 zum **82. Geb.** am 01.11.

Julianna Ullrich, Steinweg 3 zum **82. Geb.** am 04.11.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Helga Hartwig, Pfalzstraße 16 zum **75. Geb.** am 03.11.

Peter Vilijn, Waldstraße 50 zum **73. Geb.** am 05.11.

Ortsteil Born

Gerhold Swatosch, Reiterspfad 10 zum **71. Geb.** am 02.11.

Inge Schön, Mühlenbergstraße 2 zum **74. Geb.** am 05.11.

» Jung sein in Hohenstein

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen:

Konditionstraining - Rope-Skipping

Diese moderne Variante des guten alten Seilspringens findet am 28.10., 11. und 25.11. vierzehntägig bis zu den Weihnachtsferien für **Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren und älter samstags** von 11.30 - 13.30 Uhr in der Turnhalle der Wiedbachschule, in Bad Schwalbach statt.

Weitere Infos und Teilnahme nach Anmeldung bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889. Einfach mal reinschnuppern.

Kindergeburtstag einmal anders (7 - 11 Jahre)

Frühling/Sommer/Herbst - feiern Sie in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Christine Ott das Programm ab. Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 8 Wochen bei Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Älter werden in Hohenstein

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth.

Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte.

Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen.

Kontakt unter 06124/12357.

Infos auch unter www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Freizeitsport Boccia/Boule lädt ein

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus.

Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt.

Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation.

Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de.

■ Seniorenclub Steckenroth

Treffen wie immer mittwochs ab 14.30 Uhr im Haus des Dorfes am 01., 15., 22. und 29. November. Es wird gesungen, gespielt und erzählt. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Alle sind herzlich willkommen, ganz besonders auch Skatspieler. Kegeln in der „EULE“ findet am 10. und 24. November ab 14.45 Uhr statt. Auch hier können gerne noch weitere Interessierte teilnehmen. Auf einen guten November hoffend, grüßt der Vorstand mit Lilli, Vera und das bewährte Team.

■ Seniorenkreis Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich im November am Dienstag, 07., 28. und am Mittwoch, 15. und 22. wie gewohnt um 15.00 Uhr im Alten Rathaus. Den Nachmittag am 15. gestaltet Pfarrerin Frau Kutscher-Döring. Am 22. November leitet Hildegard Bernstein wieder Sitztänze an. Anschließend wird nach Steckenroth ins Gasthaus Taunus gefahren. Hier gibt es Gänsekeulen, die sich alle wieder schmecken lassen werden.

■ Seniorenclub Breithardt

Zum gemütlichen Beisammensein trifft sich der Seniorenclub Breithardt regelmäßig mittwochs um 14.30 Uhr zur Kaffeetafel, Plauderstunde, Singen und Vorlesen im Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt. Auch die verschiedensten Unterhaltungsspiele stehen auf dem Programm. Wer möchte, kann gerne kommen und dabei sein. Kontakt Hedwig Kugelstadt, Telefon 06120/3381

■ Strinzer Volksliedergruppe lädt wieder ein

Die Strinzer Volksliedergruppe trifft sich das nächste Mal am Freitag, 03. November ab 18.30 Uhr zum gemeinsamen Singen im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche in Strinz-Margarethä. Jeder, der gerne singt ist herzlich willkommen, auch Leute aus den anderen Ortsteilen. Wer noch Fragen hat, ruft einfach Gisela Diefenbach an. Telefon 06128/1566.

■ Auf zum „Strinzer Treff“

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich im Clubraum der Auhalle von Strinz-Margarethä nette Leute zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen und zum Plaudern über Alltägliches und Besonderes. Das nächste Treffen ist am 07. November von 15.00 – 17.00 Uhr. Anmelden braucht man sich nicht. Kontakt Monika Schröder 01511/7011657.

» Vereine und Verbände

■ SV Hohenstein 1953 e.V.

Kreisvergleichskampf- Leichtathletik am 30.09. in Bruchköbel

Auch vier Athleten vom **SV Hohenstein 1953 e.V.** waren hier durch ihre guten Leistungen über das Jahr hinweg für den **Rheingau-Taunus-Kreis** nominiert und am Start gewesen.

Nachfolgend ihre Ergebnisse:

weibl. Jugend U16:

Pauline Mehl - Hochsprung: 1,30 m

- Kugelstoß: 8,09 m

weibl. Jugend U14:

Charlotte Mehl - Weitsprung: 4,08 m

- Kugelstoß: 6,94 m
 4 x 75 m Staffel - Besetzung:
 Jette Daniel, Cosima Klein,
Charlotte Mehl u. Emily Seel 44,33 sek.
männl. Jugend U16:
Jonas Becker - 800 m Lauf: 3:07,08 min.
männl. Kinder U12:
Tim Neubert - 50 m Lauf: 7,88 sek.
 - Weitsprung: 4,29 m
 4 x 50 m Staffel - Besetzung:
 Finley Czaplewski, Mika Decker
Tim Neubert u. Julian Taft 30,93 sek.

■ Burg Hohstaaner e.V. / Hohensteiner Burgnarren e.V.

Fastnacht 2018: „Von Burg-Hohensteinern für Burg-Hohensteiner“
 Der **Burg Hohstaaner e.V.** und die **Hohensteiner Burgnarren e.V.** wollen im Januar 2018 zusammen Fastnacht abhalten. Alle, die Interesse haben, die Sitzung mitzugestalten, ob Jung ob Alt, sind herzlich eingeladen am **Samstag, 28.10. um 20.00 Uhr** in die Schützenhalle zu kommen. Also keine Scheu, einfach vorbei kommen! Wer keine Zeit hat am Samstag, kann jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen.

■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä e.V. Sammelbestellung

Auch in diesem Herbst führt der Obst- und Gartenbauverein wieder eine Sammelbestellung von Obstgehölzen aller Art durch. Wir haben als Partner die Baumschule Rinn aus Heuchelheim (www.rinnbaumschule.de) bei Gießen, die dem OGV im Rahmen der Sammelbestellung einen lukrativen Rabatt gewährt, von dem alle Mitglieder des Vereins, aber auch Nichtmitglieder bei einer Bestellung über den OGV profitieren können. Die Baumschule Rinn hat sich unter anderem auf die Veredlung und Aufzucht von Obstbäumen spezialisiert und ist auf diesem Gebiet weit über Hessen hinaus bekannt. Neben den Standardsorten sind auch historische Apfelsorten oder Neuheiten in großer Auswahl erhältlich. Die Bestell-Liste mit den Sortenvorschlägen inklusiv Preisliste sowie die gesamte Obstsortenliste der Baumschule Rinn kann man der Internetseite „www.ogv-strinz.de“ entnehmen. Dort erhält man auch Hinweise zu einzelnen Sorten, deren Standortansprüche sowie zur Pflanzung und Pflege. Die Bestellung über den OGV ist bis Samstag, 11.11. möglich. Die Bäume werden am Samstag, 25.11. am Kelterhaus in Strinz-Margarethä ausgegeben. Ansprechpartner des Obst- und Gartenbauvereins ist Michael Stickl, Tel. 0157/77250084, E-Mail: stickl@ogv-strinz.de

■ Gesang- und Sportverein 1907 Born e.V.

Borner Adventskalender

Der Herbst ist da und wir warten auf die Adventszeit, die sich auch in großen Schritten nähert, deshalb müssen wir schon wieder an die Planung unseres diesjährigen Adventskalender denken. Wer von den „Bornern“ Interesse, Zeit und Lust hat, in der Vorweihnachtszeit einen „begehbaren Adventskalender“ mit auszurichten, wendet sich bitte zwecks Terminplanung bis **Sonntag, 12.11.** an Renate Enders, Tel. 06124/12767 oder Marion Enk, Tel. 06124/12682.

Die einzelnen „Türchen“ werden dann im „Hohensteiner Blättchen“ bekanntgegeben.

Es wäre schön, wenn sich die alle „Teilnehmer“ zwecks evtl. Festlegung der Spendenverwendung vorher und zwar am **Donnerstag, 23.11. um 18.00 Uhr**, bei Marion Enk treffen könnten.

Es ist schon fast Tradition, dass sich viele Borner mit Freunden und Bekannten in der Vorweihnachtszeit beim „Türchen“ bei Würstchen, Glühwein und anderen Leckereien treffen, sich nett unterhalten und für einen guten Zweck etwas spenden.

■ Karnevalsverein Steckenroth e.V.

Sankt-Martins-Umzug für große und kleine Kinder

Der Karnevals Verein Steckenroth e.V. lädt zum **Sankt-Martins-Umzug** am **Samstag, 04.11., ab 17.00 Uhr** ein. Treffpunkt ist am Brunnen. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Aktiv und gesund im Herbst

Kursangebote:

Wassergymnastik in Wiesbaden

Am 01.11. startet ein Aqua-Fitness-Kurs um 10.00 Uhr in der Schwimmschule Walkmühltal. Bitte beachten, dass hier bei einer Wassertiefe von 1,45 m eine Körpergröße von mindestens 1,65 m erforderlich ist. Weitere Infos erhalten Sie bei der Kursleiterin Clarissa Wirrer, Tel. 06124/6362 oder clarissa@wirrer.info

Meditatives Singen

Einfache Kreislieder miteinander singen, die zusammen gelernt werden. Jedes Lied entfaltet seine eigene Kraft, in die wir in der Stille danach eintauchen am 03.11. von 19.00 - 21.00 Uhr in Burg-Hohenstein (Unterdorf), Im Tal 10. Weitere Infos und Anmeldung bei Alexandra Hodgson, Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de - Anmeldung bis 31.10. erbeten.

Flamenco für Anfänger/innen

Flamenco - Leidenschaft, Stolz und Schönheit - das Weltkulturerbe aus Spanien können Sie am 04.11. von 09.30 - 11.30 Uhr in den Kneipp-Räumen in Bad Schwalbach, Emser Straße 3 kennenlernen. Flamenco hilft Ihnen, Ihre Passion in der Kunst der Bewegung zu zeigen. Ester Aires Romero leitet den Workshop und bittet um Voranmeldung bis zum 31.10. Weitere Auskünfte zu Gebühren und Materialkosten erteilt Sie unter Tel. 01577/4703528, oder ester.aires@gmail.com

Salsa für Anfänger/innen

Die ganze Welt tanzt Salsa zum karibischen und lateinamerikanischen Rhythmus. Mit viel Spaß lernen Sie die Basisschritte, der Tanz verführt zum Weitermachen. Freies Tanzen ohne Partner/in im Workshop am 04.11. von 12.00 - 14.00 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3. Ester Aires Romero leitet den Workshop und bittet um Voranmeldung bis zum 31.10. Weitere Auskünfte zu Gebühren und Materialkosten erteilt Sie unter Tel. 01577/4703528, oder ester.aires@gmail.com

Tapas-Workshop

Am 04.11. können Sie in der Küche der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt von 15.00 - 18.00 Uhr authentische Tapas, Pinchos oder andere spanische Spezialitäten selbst zubereiten. Bringen Sie Hunger mit und jede Menge Spaß ist Ihnen gewiss. Ester Aires Romero leitet den Workshop und bittet um Voranmeldung bis zum 31.10. Weitere Auskünfte zu Gebühren und Materialkosten erteilt Sie unter Tel. 01577/ 4703528, oder ester.aires@gmail.com

Vortrag am 07. November

Margarete Wolfangel referiert zum Thema: „**Wissenswertes zum Fasten**“ am 07.11., 19.00 Uhr im Alleesaal. Eintritt frei.

Zumba®Fitness

Kommen Sie doch einfach zu einer kostenlosen Probestunde und bewegen sich mit der Welt in einem neuen Takt. Egal ob jung oder

Strinzer Kerb 2017

Wenn die Kerbegesellschaft inmarschert, gut ogedu
 unn schee frisiert, dann iss die Stimmung schon ganz
 doll, weil die Hall, die iss schon brechend voll.

Mit Freunde gemütlich beinander sei, bei velle gute
 Flasche Wei, su danse unn feiern mer – jung wie alt,
 weil uff de Strinzer Kerb, do gibt's kaan Halt.

Die Kisch bleibt beim Tornveein aach nit kalt, mer
 freue uss uff Jung unn Alt.

Kerbesamstag am 28. Oktober 2017

Ab 19:00 Uhr Einlass

Um 20:00 Uhr Einmarsch der Kerbegesellschaft

Es spielt die Band Main-Power

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kerbesonntag am 29. Oktober 2017

Ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit Mittagstisch

Es gibt Schnitzel, Bratwurst, Pommes und Salat

Pasta mit verschiedenen Soßen

14:00 Uhr Kerbeumzug

Kaffee und Kuchen

Am Spätnachmittag die traditionelle Tombola
 und Ausklang der Kerb

*Der Turnverein Strinz Margarethä und die Kerbegesellschaft
 freuen sich auf Ihren Besuch*

alt, männlich oder weiblich - Zumba ist für jeden geeignet. Eine Fitness-Party bei fetziger Musik mit Laima Vetzler und verlieren Sie ganz nebenbei an Gewicht. Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfseck. Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren unter Laimu@gmx.de oder 0162/7120440.

Line Dance

Unter Leitung von Gerlinde Kejwal wird montags, 19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger), Fortgeschrittene von 20.00 - 21.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod getanzt. Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist, erwartet Sie. Sie hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben, kann aber auch zu moderner Musik die Füße nicht still halten. Termine auf Anfrage. Anmeldung, Tel. 06124/722429. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen und etwas zu trinken mitbringen.

Aquafitness in Wiesbaden

Am 03.11. starten um 10.45 und 11.30 Uhr zwei Aquafitness-Kurse in der Schwimmschule Walkmühltal, Walkmühltalanlagen 12. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Übungsprogramm mit unterschiedlichen Kleingeräten. Bitte beachten, dass hier bei einer Wassertiefe von 1,45 m eine Körpergröße von mindestens 1,65 m erforderlich ist. Weitere Infos erhalten Sie bei der Kursleiterin Lydia Kretschmer, lydiakretschmer@hotmail.de oder Tel. 06128/21642.

Komplette Kursbeschreibungen und weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de oder im Programmheft, das in vielen Geschäften und im Bürgerbüro der Rathäuser zur Mitnahme ausliegt. Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V., Emser Straße 3, Tel. 06124/722429.

» **Gemeindebücherei**

Strinzer Bücherstub'

Am 30.10. ist die Bücherstub' wegen der Kerb in Strinz-Margarethä geschlossen!

» **Freiwillige Feuerwehren**

■ **Freiwillige Feuerwehr Breithardt**

Tatze-Prüfung bei den Löschdrachen



Die Löschdrachen, die Kindergruppe der Breithardter Feuerwehr, haben bei der letzten Übung vor den Herbstferien alle ihre erste Prüfung, gemäß ihrer Altersstufe, „Tatze“ abgelegt und erfolgreich bestanden.

» **Kirchliche Nachrichten**

■ **Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt**

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse, Tel. 06120/5469, Fax: 06120/9063706, E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 08.30 - 12.00 Uhr
Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 29.10., 10.30 Uhr Wortgottesdienst
Donnerstag, 02.11., -Allerseelen- 18.30 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei, Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora Mittel- und Osteuropas; 20.00 Uhr Probe Kirchenchor (in der alten Schule)
Samstag, 04.11., 15.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Breithardt
Sonntag, 05.11., 10.30 Uhr Hochamt/Kindergottesdienst im Pfarrsaal für ++ Willi und Josefina Herbert

■ **Evang. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein**

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel. 06120/3566, Fax: 06120/92544, E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

29.10. um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Ehrungen der Jubilare durch Landesposaunenwart Johannes Kunkel

31.10. um 19.00 Uhr Church Night

05.11. um 19.00 Uhr – Abendgottesdienst -

Gottesdienste Steckenroth, evangelische Kirche

29.10. um 09.30 Uhr Gottesdienst

05.11. kein Gottesdienst

Gottesdienste Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

29.10. kein Gottesdienst

05.11. um 09.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bibelgespräch: 08. November um **16.30 Uhr** im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein

Spieleabend: 13. November ab 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Breithardt

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

■ **Evang. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar**

Gottesdienste:

Sonntag, 29.10., 09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31.10. - Reformationsjubiläum 2017 - Festgottesdienst und Reformationsfest ab 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Holzhausen über Aar

Samstag, 04.11., 11.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 05.11., 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Reformationsgottesdienst am 31.10. - mit: Covenant Players, Frauenchor Holzhausen und Kirchenchor Michelbach, anschließend Reformationsfest in toller Atmosphäre mit zeitgenössischen Speisen und Getränken

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung unter 06120/5085479

Bürozeiten:

dienstags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr

freitags von 16.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift:

Evangelisches Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4, 65326 Aarbergen-Michelbach Tel. 06120/3563,
E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evang. Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidetalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel. 06128/1364, Fax: 06128/ 42405, E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienste:

Sonntag, 29. Oktober, 11.50 Uhr / Kerbe-Gottesdienst / Pfarrer Dr. Noack

Dienstag, 31. Oktober, 10.00 Uhr / Reformationstag / Familien-Gottesdienst / Pfarrer Dr. Noack

Gemeindliche Veranstaltungen:**Konfirmandenunterricht**

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wollmäuse

Die Wollmäuse treffen sich samstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie

montags von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack und Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung.

■ Evang. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod**Nächste Gottesdienste:**

Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr mit Pfarrer Stefan Rexroth in Panrod

Sonntag, 05. November, 10.30 Uhr mit Michael Koszudowski in Hennethal und anschließendem Kirchenkaffee

Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 0163/9629503): Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Bürostunden: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Anschrift: Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ Der 485. Rückershäuser Markt beginnt mit einem Paukenschlag

Nach dem Stellen des Marktbaums am **Samstag, 28. Oktober** ab 13.00 Uhr und dem Gottesdienst mit der schon zur Tradition gewordenen Marktpredigt des Pfarrers Dr. Heiko Wulfert am Sonntag, d. 29. Oktober um 10.30 in der ev. Kirche in Rückershäusern wartet ein besonderes Highlight auf die Besucher.

Die volkstümliche Besetzung des Hessischen Landespolizeiorchesters hat ihr Kommen angekündigt und wird den Frühschoppen bei freiem Eintritt ab ca. 11.30 Uhr musikalisch untermalen.

Das Landespolizeiorchester (LPO) Hessen ist das professionelle Blasorchester der hessischen Polizei. Die Musikerinnen und Musiker verstehen sich als Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Polizei und garantieren höchsten Musikgenuss.

Ebenfalls am Sonntag ab ca. 11.00 Uhr gewähren u.a. das Deutsche Rote Kreuz und die Polizei den Bürgerinnen und Bürger auf dem Vorplatz des Bürgerhauses Einblicke in ihre Aufgaben und Tätigkeiten. Das unter dem Motto „Tag der Hilfsorganisationen“ stehende Informationsangebot darf dabei auch in der Praxis getestet werden. So bietet die Polizei einen spielerischen Reaktionstest für alle Führerscheininhaber an, um die Wirkung von Alkohol mittels sogenannter „Rauschbrillen“ aufzuzeigen. Nach Bedarf kann der Reaktionstest auch die Ablenkung durch Telefonieren aufzeigen (hierzu dient ein überdimensionales Handy mit Audio-Funktion). Abgerundet wird das Angebot durch eine Fahrzeugschau, insbesondere für Kinder. Das Rote Kreuz hingegen wartet mit verschiedenen Vor-

führungen auf, u. a. zur Nutzung von Defibrillatoren.

Ab 15.00 startet die Wahl zum Bierkönig und der Apfelweinkönigin, den Abschluss des Tages bildet die Tombola der Marktgesellschaft. Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher am Montagabend, 30. Oktober. Ab 20.00 Uhr spielt die bekannte Band Mainpower zum Tanz auf. Der bundesweite Feiertag am darauffolgenden Dienstag sollte den Tanz- und Feierlustigen dabei in die Karten spielen.

Der traditionelle Krammarkt, der auf die Verleihung der Markturkunde durch Kaiser Karl V. im Jahr 1532 zurückgeht, findet am darauffolgenden Dienstag ab 10.00 Uhr in den Straßen des alten Ortskerns statt.

Hier findet der Besucher an vielen Verkaufsständen ein reichhaltiges Angebot an Waren des täglichen Gebrauchs, aber natürlich auch an Speisen und Getränken.

Kinder sind am Dienstag ab 11.00 Uhr im Bürgerhaus bestens aufgehoben:

Bei freiem Eintritt zeigt Manfred Kessler vom Theater Chapiteau sein „One-Man-Musical“ für Menschen ab 4 Jahren. Mit seiner Gitarre wirbelt er in verschiedenen Rollen und Kostümen über die Bühne.

Erzählt wird vom fröhlichen Sängerefest, das aus den Fugen gerät, als Reineke Fuchs in das Geschehen eingreift. Er legt so manche Fallstricke, über die seine Mitstreiter in clownesker Art stolpern. Doch wer zuletzt lacht, lacht am Besten, und das ist wie immer das Publikum.

In diesem Mit-Mach-Theater sind die Zuschauer in das Geschehen mit einbezogen, und verhalfen dem turbulenten Spektakel schließlich doch noch zu einem gelungenen Happy End.

Höhepunkt des Tages ist der Festumzug, der um 13.30 Uhr startet.

Das Motto lautet dieses Jahr „**Von der Reformation bis heute**“ und soll die Brücke schlagen zwischen Markt und Reformationstag. Die Wagen und Fußgruppen werden von Vereinen und Gruppen aus Rückershäusern gestellt, wobei begünstigt durch den Feiertag auch einige auswärtige Gruppen den Festumzug bereichern werden.

Im Anschluss an den Umzug geben die „Meilinger Musikanten“ ab ca. 15.00 Uhr im Bürgerhaus ein Platzkonzert bei freiem Eintritt. Anschließend klingt der Markt bei aktuellen Partyhits aus.

■ Stadtwette Bad Schwalbach

Zum Martinimarkt startet in Bad Schwalbach wieder die traditionelle Stadtwette der Gewerbetreibenden gegen Bürgermeister Hußmann. In diesem Jahr lautet die Wette:

Wetten, dass Sie - Herr Hußmann - es nicht schaffen, am **Martini-Sonntag, 12. November**, gegen 15.00 Uhr eine **Menschenkette** vom einen Ende des Martinimarktes (also vom Beginn der Fußgängerzone Brunnenstraße Raumdesign Sturm / Eckhaus Victoria-Apotheke) bis zum anderen Ende des Marktes (also Adolfstraße / Parfümerie Federmann) zu organisieren.

Zur Überprüfung, ob die Menschenkette steht, wird Herr Hußmann die Menschenkette abgehen.

Der Wetteinsatz kommt in diesem Jahr in jedem Fall am Weihnachtsmarkt-Samstag, 09. Dezember von 11.00 - 12.00 Uhr Bad Schwalbacher Kunden zu Gute, denn falls der Bürgermeister gewinnt, halten viele Geschäfte/Gaststätten für ihre Kunden ein kostenloses Getränk oder einen Schoko-Nikolaus bereit. Sollte Herr Hußmann verlieren, wird er im Bereich der Brunnen- und Adolfstraße seinerseits Weihnachtsmänner verteilen.

Sollte die Menschenkette sogar bis zum Schmidtbergplatz reichen, werden sowohl die Geschäfts- und Gaststättenbesitzer, als auch Herr Hußmann ihren Wetteinsatz erbringen.

In welchen Geschäften/Gaststätten das Wetteinlösen stattfinden wird, wird noch gesondert veröffentlicht.

Zum aktuellen Zeitpunkt haben sich bereits 10 Geschäfte hierfür angemeldet. Sehr gerne nimmt Frau Kalter (Büffelwelt, info@bueffelwelt.com) bis zum 10. November weitere Anmeldungen von Geschäften und Gaststätten entgegen.

■ Internationale Opern Akademie der L'Opera Piccola e. V. Bad Schwalbach**Workshop - Schnupperstunde**

Die Internationale Opern Akademie der L'Opera Piccola e. V. Bad Schwalbach lädt zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein:

„Gesangsunterricht für Groß und Klein“ am **Sonntag, 12. November um 15.00 Uhr** in den Räumen der Internationalen Opern Akademie der L'Opera Piccola e.V., An der Norr 12, 65307 Bad Schwalbach.

Mitzubringen sind: Spaß am Singen und Freude am Lernen!
Romana Vaccaro (Leiterin der Int. Opern, Gesangspädagogin) und Claudia Grundmann (Gesangspädagogin) freuen sich auf möglichst viele Besucher.

Telefonische Auskünfte unter : 0151/46192554.

■ CantAare Femina wird 20 Jahre alt

„Jetzt gibt's was auf die Ohren“ (Titel des Konzerts)

Der Frauenchor CantAare Femina feiert Geburtstag: das 20-jährige Jubiläum mit einem Konzert am **Samstag, 18.11., 19.30 Uhr** im eigenen Probenraum – dem ehemaligen „Häuser Tanzboden“ der Gaststätte „Zur Linde“ in Aarbergen Hausen.

Die Proben laufen derzeit auf Hochtouren und gehen in die „heiße Phase“. Am Wochenende vor dem Konzert trifft man sich zu einem Workshop-Wochenende. Es wird ein Jubiläumskonzert in einem familiären Rahmen, klein aber fein für unsere Familien, Freunde und Fans. Es findet dort statt, wo alles vor 20 Jahren begann: in unserem Proberaum, mit einer kleinen Bühne und 100 Sitzplätzen. Was aber nicht bedeutet, dass nicht viel geboten wird. Unser musikalischer Leiter J Hatch hat wieder Lieder eigens für den Chor arrangiert und Beiträge aus den letzten Jahren bekommen den letzten Schliff. Sie dürfen gespannt sein!

Karten für das Konzert gibt es ab sofort bei Ute Seel - Telefon: 06120/3670 und Ina Haunschild - Telefon: 06120/1689, oder bei allen anderen Chormitgliedern.

■ SV Neuhof (SVN)

Übungsleiter(in) fürs Kinderturnen gesucht

Der SV Neuhof (SVN) sucht baldmöglichst eine/n neue/n Übungsleiter/in für die Abteilung Kinderturnen und zwar für die Gruppe der 3- bis 4-jährigen (mittwochs von 15.45 bis 16.30 Uhr und/oder 16.30 bis 17.15 Uhr) in der Aartalhalle in Taunusstein-Neuhof.

Eine Übungsleiterlizenz ist dafür nicht zwingend notwendig. Die Stunden werden je nach Qualifikation entsprechend vergütet. Gerne können sich auch interessierte Eltern oder Jugendliche (z. B. Geschisterkinder) ab 14 Jahren melden.

Nähere Informationen bei Natascha Fuhr: Mobil: 0160/96609247 oder E-Mail natascha.fuhr@sportverein-neuhof.de

» Diakoniestation/ Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

■ „Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation als zertifizierter Pflegedienst ist zuständig für alle 13 Ortsteile in Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich unterstützen wir mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten pflegende Angehörige und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da! Das Büro in Holzhausen/ Aar, Festerbachstraße 28, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt. Tel. 06120/3656, Fax: 06120/6451. Pflegedienstleiterin Melanie Stolz freut sich auf Ihren Anruf. E-Mail: Krankenpflege-Holzhausen@t-online.de

Besuchen Sie auch die Homepage unter:

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Wissenswertes

■ Jetzt noch Chance auf Nachbar-Oskar nutzen



Foto: Netzwerk Nachbarschaft

Nachbarn aus Hessen können sich noch bis zum 31. Oktober für den Nachbar-Oskar bewerben. Das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft prämiiert ihre Aktionen für mehr Miteinander im Wohnumfeld mit Sach- und Geldpreisen.

Erfolgreiche Nachbarschaftsaktionen in Hessen

Nachbarn aus Hessen konnten bereits viele Erfolge einheimen. Im vergangenen Jahr wurden vier Nachbarschaften aus dem Bundesland prämiiert. Auch 2017 sind vorbildliche Nachbarschaftsaktionen aus Hessen unter den Bewerbern. Die Nachbarn aus Drommgershausen überzeugen mit ihrem jährlich stattfindenden Freiwillogentag. Dabei beteiligen sich jeweils weit über 100 Helfer in jedem Alter. Sie bepflanzen und pflegen zum Beispiel die Beete am Straßenrand, kümmern sich um die Streuobstwiesen und streichen die Sitzbänke neu. Das Engagement vieler Nachbarn geht über den Freiwillogentag hinaus: So pflegen sie etwa die Pflanzkübel an den Ortseingangsschildern.

Jetzt noch schnell bewerben und gewinnen!

Noch bis zum **31. Oktober** können sich Nachbarschaften mit Kurzbericht und Fotos für den Nachbar-Oskar bewerben. Weitere Infos und das Online-Bewerbungsformular sind auf der Wettbewerbsseite von Netzwerk Nachbarschaft hinterlegt.

Netzwerk Nachbarschaft ist mit rund 2.200 Nachbarschaftsgemeinschaften und 250.000 Nachbarn in Deutschland und Österreich die zentrale Community für aktive Nachbarn. Das Netzwerk wurde 2004 in privater Initiative von Erdtrud Mühlens gegründet. Es steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und zeichnet alljährlich herausragende Projekte für gute Nachbarschaft aus. Alle Landessozialminister unterstützen das Netzwerk als Paten. www.netzwerk-nachbarschaft.net

■ Grüne Schätze – Gärten und Parks

Jahrbuch 2018 des Rheingau-Taunus-Kreises wird am 07. November präsentiert / Im Zeichen der Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018

Üppige Rosenpracht und sattes Grün vor der Historischen Burg Eltville auf dem Titel der neuen Jahrbuchausgabe wecken die Neugier der Leserinnen und Leser. Inspiriert durch die Landesgartenschau, die 2018 in Bad Schwalbach stattfindet, hat die Redaktionskonferenz das Schwerpunktthema „Grüne Schätze - Gärten und Parks“ ausgewählt.

„Ich bin begeistert und gleichzeitig erstaunt über die Vielfalt der Beiträge“, so Landrat Frank Kilian, „und lade Sie herzlich ein, sich von dieser inhaltlichen Fülle während der Jahrbuchpräsentation selbst zu überzeugen.“

Diese findet in der Landesgartenschau Stadt Bad Schwalbach am Dienstag, 07. November, um 17.30 Uhr, im Allessaal (Am Kurpark 1) statt.

Vor der Präsentation besteht die Gelegenheit, an einer exklusiven Führung über das Landesgartenschau Gelände teilzunehmen. Interessierte treffen sich um 16.00 Uhr am Allessaal. Hierfür ist eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 06124/510239 oder per E-Mail an jahrbuch@rheingau-taunus.de zwingend notwendig.

„Auf der Suche nach dem Schwerpunktthema für die aktuelle Jahrbuchausgabe fiel unser Blick natürlich auch auf die Landesgartenschau. Bei der weiteren Recherche wurde schnell klar, dass der Rheingau-Taunus-Kreis auch über einige historische Grünanlagen und weitere zahlreiche Grüne Schätze verfügt“, betont Redaktionsmitglied Claudia Niemann. „Deshalb berichten die Autoren sowohl über große, bekannte Parkanlagen, die teilweise die Handschrift des berühmten Gartenkünstlers Heinrich Siesmayer tragen, als auch über kleine, weniger bekannte Grünanlagen“, so Niemann weiter.

Neben diesen Beiträgen, werfen die Autorinnen und Autoren aber auch einen Blick auf Menschen mit „grünem Daumen“, welche die Pflege ihrer Gärten und Grünflächen zu ihrem Hobby gemacht haben.

Mit den Berichten zur Entwicklung des Landesgartenschau Geländes und einem Ausblick auf das Programm entsteht ein interessanter Mix aus Artikeln mit historischem und aktuellem Bezug.

Zusätzlich haben sich die Redaktionsmitglieder der Aufgabe gestellt, den Leserinnen und Lesern ihren persönlichen Lieblingsplatz vorzustellen. Herausgekommen ist dabei eine bunte und sehr außergewöhnliche Mischung - lassen Sie sich überraschen!

„Die Redaktionskonferenz beweist damit erneut, dass wir aktuelle Themen aufgreifen, um daraus ein spannendes und lesenswertes Jahrbuch für die Region zu machen“, betont Redaktionsmitglied Claudia Niemann.

Im allgemeinen Teil des Jahrbuches wird unter anderem über historische Jahrestage, wie das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und den Erlass des Medizinalediktes vor 200 Jahren berich-

tet. In diesem Teil gibt es weitere lesenswerte Berichte über Persönlichkeiten wie den neuen Bischof von Limburg und Carl Remigius Fresenius, Gründer der Hochschule Fresenius, der im Dezember nächsten Jahres 200 Jahre alt werden würde.

Die Chroniken der 17 Städte und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises runden das Leseangebot ab. Das komplette Inhaltsverzeichnis ist unter www.rheingau-taunus.de, Rubrik Kultur&Tourismus/Jahrbuch, zu finden.

Adam Federmann

* 09.01.1935 † 22.09.2017

Wir danken allen, die unserem lieben Adam das letzte Geleit gaben und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist ein großer Trost zu wissen, wie beliebt er war.

Die Angehörigen

Steckenroth, im Oktober 2017

Christian Weidtmann

* 30.12.1961 † 28.09.2017

HERZLICHEN DANK

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,
allen, die ihm Achtung und Wertschätzung entgegen brachten,
allen, die ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen,
allen, die ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen,
für die anerkennenden Worte des Ortsvorstehers Ernst Herbert Haberstock und Stefan Bode für die Voraushelfer vor Ort,
der Gemeinde Aarbergen und dem Ortsbeirat.
Unser besonderer Dank gilt den treuen Kameraden der FFW Panrod.

Constantin und Susanne Weidtmann

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Creation in Stein Mike Behrendt

Grabmale · Treppen · Bäder
· Fensterbänke ·
· Küchenarbeitsplatten ·

Lohrheim und Aarbergen
06120-3233



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
5,- €

Telefonisch aufgeben:
02624/911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

KFZ-MARKT

Top Skoda Roomster „Ambition Plus Edition“-TDI aus 1. Hd., 66 kW, Euro 5, Mod. 2013 (8/2012), 124 Tkm, Scheckheftgepl., Klima, Sitzhgz., Temp., ABS, ZV, eFH, blau, wie neu! 6.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Opel Astra F, Cabrio, 52 kW, gr. Plak., Bj. 1994, TÜV neu, 205.000 km, el. Dach, ZV, ABS, eFH, Stereo, türkismet., einige Beulen/Kratzer, 1.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

100 - 10.000 € - Kaufe alle Kfz, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

4 M+S, 185/60/14, auf VW-5-Loch-Felgen (Golf IV, Polo), 40-50 %, 60 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Chrysler Saratoga Automatik „Street“, Lim. 4trg., 103 kW, gr. Plak., Bj. 90, TÜV neu, orig. 136 Tkm, SD, Alu, Servo, schwarz, sehr guter Zustand, 1.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

M.E. Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E.-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Mercedes E300 CDI Elegance BlueTEC DPf, Automatik, 170 kW, gr. Plak., Bj. 2014, TÜV 2019, 151 Tkm, ZV, eFH, ABS, Stereo, Navi, LED, tenoritgrau., Lederausstattung, 18.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Std. erreichbar, zahle bar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

wittich.de/anzeigen

Top Ford Fiesta „Fun“ aus 2. Hd., 37 kW, gr. Plak., Mod. 99 (10/98), TÜV neu, 144 Tkm, Servo, Stereo, 8fach ber., weiß, super gepfll., 1.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Neu. Opel Meriva „Chrome-Edition“ aus 1. Hd., 74 kW, Euro 5, Mod. 2011 (10/2010), TÜV neu, orig. 32 Tkm!, Klima, ZV, eFH, ABS, Parktr., 8-f. ber., silbermet., super Zust., 6.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

**Baum- und Gartenpflege
Spezialfällen
Heckenschnitte
Baumgutachten
Grünschnittentsorgung**
Tel. 06431/216934
www.allesimgruenbereich.org

ACHTUNG

Wehbi-Automobile
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht,
Unfall-/Motorschaden, sofortige
Barzahlung, Abholung vor Ort.
Telefon: 06431/72294,
0173/6872197



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Neuorientierung

Für viele Arbeitnehmer stellt sich mindestens einmal im Leben die Frage nach einer beruflichen Neuorientierung. Doch die Entscheidung, den Job oder sogar die Branche zu wechseln, ist nicht einfach. Es gilt, Chancen und Risiken sorgsam gegeneinander abzuwägen. Manchmal ist es jedoch an der Zeit für eine neue Herausforderung und die

Chance, sich damit bessere Aufstiegsmöglichkeiten zu sichern. Was finde ich persönlich spannend, wofür interessiere ich mich, was will ich erreichen? Diese Fragen sollte man sich im Vorfeld eines Berufswechsels auf jeden Fall stellen. Auch die Zukunftsfähigkeit des Tätigkeitsgebietes kann ein wichtiges Kriterium bei der Jobwahl sein.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Attraktives Auftreten steigert die beruflichen Chancen

Kompetenz, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit – das alles sind wichtige Voraussetzungen für beruflichen Erfolg. Aber Können ist nicht alles. In unserer von Bildmedien geprägten Zeit wird auch das Aussehen immer wichtiger.

Verschiedene Studien haben belegt, dass attraktive Menschen mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben und auch besser bezahlt werden.

Besonders Frauen bewerten dabei ihr Aussehen als wichtigen Faktor. Es kann sich also lohnen, etwas dafür zu tun.

Dabei kommt es nicht auf perfekte Gesichtszüge an. Es ist der Gesamteindruck aus Kleidung, Haltung, Gepflegtheit und Ausstrahlung, der zählt.

So sollte man sich unbedingt mit dem Dresscode seiner Branche vertraut machen.

Ob modisch-hip in kreativen Berufen oder klassisch-konservativ etwa im Bankmilieu – das Outfit sollte dazu passen.

Eine gut geschnittene Frisur, eine gerade, entspannte Haltung und ein freundlicher Gesichtsausdruck tragen ebenfalls zu einem positiven Eindruck bei. *djd*

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres

Hohensteiner BLÄTTCHEN



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bezirk Steckeroth (255 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 06.11.2017 bis 02.12.2017, Ref.-Nr. 0476-007

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Lang, Ute** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

✉ info@LW-flyerdruck.de

☎ 09191 7232-88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH MEDIEN KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörh-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



SENIOREN RUNDSCHAU

Älterwerden hat viele Facetten

Ab sofort 24 Stunden Betreuung auch in Ihrer Nähe

Luisa Kaiser – Betreuungspflege 24h



... eine gute Alternative zum Pflegeheim.
Seriös, zuverlässig und fachlich kompetent.

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegepersonal
aus Osteuropa.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tel. 06120 91 89 456
Mobil 0176 67 359 409
info@betreuungspflege24h.de
www.Betreuungspflege24h.de



Finanzinformationen rund ums Älterwerden

Älter werdende Paare, egal ob verheiratet oder nicht, stehen gerade mit Blick auf die Finanzen vor individuellen Fragen. Ob Kontoführung, Versicherungen oder Kredit, Informationen zu den verschiedensten Themenbereichen bietet „Geld und Haushalt“, der Beratungsdienst der Sparkassen. Neben zahlreichen Tipps auf der Homepage www.geld-und-haushalt.de lassen sich hier auch kostenfreie Broschüren zu den verschiedenen Themenbereichen bestellen – passend zum eigenen Informationsbedarf.

djd

Was leistet eine Pflegekraft?

Im Haushalt übernimmt eine Pflegekraft hauswirtschaftliche Aufgaben wie putzen, kochen oder einkaufen. Sie darf ausschließlich für grundpflegerische Tätigkeiten eingesetzt werden. Für Gartenarbeit, das Aufräumen des Kellers oder Ähnliches ist eine Pflegekraft allerdings nicht einzuspannen. Wie alle anderen Arbeitnehmer in Deutschland darf auch sie nur acht Stunden täglich arbeiten. Um die sogenannte 24-Stunden-Pflege zu gewährleisten, ist sie angehalten, ihre Arbeitszeit über den Tag hinweg einzuteilen. Nur in Ausnahmefällen darf diese Arbeitszeit - gegen einen entsprechenden Ausgleich – überschritten werden.

djd 59274



Foto: djd/brinkmann-Pflegevermittlung.de

Gutes Hören ist keine Frage des Alters

Ein gutes Hörvermögen ist die Voraussetzung dafür, mitten im Leben zu stehen. Vielen Menschen wird das erst bewusst, wenn bereits deutliche Einschränkungen spürbar sind – der Fernseher muss immer mal wieder einen Tick lauter gestellt werden, Gespräche in größeren Runden sind anstrengender als früher und immer öfter muss man sein Gegenüber bitten, das Gesagte noch einmal zu wiederholen. Vielen Betroffenen ist das ausgesprochen unangenehm, im Job ebenso wie in der Familie und Freizeit. Damit es nicht so weit kommt, sollte ein Hörtest beim HNO-Arzt oder Hörikustiker zum jährlichen Vorsorgeprogramm gehören – und das nicht nur bei Menschen über 50.

Ab zirka 40 Jahren lässt das Gehör naturgemäß langsam nach. Einen ersten Selbsttest kann man zum Beispiel über das Online-Portal www.ich-will-hoeren.de machen. Dort findet man außerdem unabhängige Informationen rund um das Thema „Besser hören“ sowie ein breites Netzwerk an Hörspezialisten in der Nähe.

Auch unter der telefonischen Hotline 0511-5420441 wird Interessierten weitergeholfen.

djd 59353n

Einladung!



Am 11.11.2017 | von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Henry-Dunant-Ring 22 | 65326 Aarbergen | Tel. (06120) 972425
info@lenas-pflegeteam.de | www.lenas-pflegeteam.de

Treten Sie ein, wir öffnen unsere Bürotür für Sie. Fragen aller Art erwünscht!

Unser professionelles Pflegeteam informiert Sie individuell über unsere Service- und Pflegeangebote:

- Beratung
- Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Stunden- und Tagespflege

Neben netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen stehen Ihnen die Mitarbeiter vom Pflegeteam gerne für Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung.

Ein interessantes Programm mit Beratung zu den neuen Pflegegraden, Gesundheitsquiz, Blutdruck und Blutzuckermessen und leckeres Buffet erwartet Sie.

Ob jung oder alt? Sie sind herzlich eingeladen.

*Wir freuen uns
auf Sie!*



Lenas Pflegeteam
Ihr ambulanter Pflegedienst in Aarbergen und Umgebung

ZEIT DER STILLE & DES GEDENKENS



Eine Sorge weniger – dank guter Bestattungsvorsorge

„Halte Ordnung und die Ordnung wird dich halten.“ Diese Volksweisheit gilt für alle Lebenslagen. Man sollte schon ab der Lebensmitte den äußeren Rahmen der Bestattung klären. Damit gibt man sich selbst die Sicherheit, dass der eigene Wille Beachtung findet, und man nimmt gleichzeitig den Angehörigen die Sorge, sich auch noch um Bestattungsfragen kümmern zu müssen. Bestatter bieten sogenannte Bestattungsvorsorge-Beratungen an. Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Bestattungsvorsorgevertrag alle Punkte fest-

gehalten, die für die Bestattung wichtig sein sollen. Beratung und Vorsorgevertrag sind kostenlos. Zu den Punkten, die in einem Bestattungsvorsorgevertrag geklärt werden, gehören unter anderem die Fragen nach einer Erd- oder Feuerbestattung, dem Blumenschmuck, der Trauerfeier. Im Beratungsgespräch regelt man auch den finanziellen Rahmen. Laut einhelliger Expertenmeinung ergibt es Sinn, langfristig finanziell für die Bestattung vorzusorgen, sobald man mit dem Bestatter den Vorsorgevertrag abgeschlossen hat. *spp-o*

Für jedes Grab ein Zeichen

Für uns Menschen ist der Tod immer etwas Endgültiges. Ein würdiges Grabmal ist deshalb ein Zeichen von Dankbarkeit und Verbundenheit mit dem Verstorbenen. Die Form, das Material und die Schrift sind Ausdruck der Persönlichkeit und der Individualität. Gerade in schweren Zeiten ist es wichtig, einen erfahrenen Ansprechpartner zu haben,

der sich kümmert, der zuhört und auf die individuellen Wünsche seiner Kunden eingeht. Die jahrzehntelangen Erfahrungen der Steinmetze ermöglichen es, alle Anliegen der Kunden richtig einzuordnen und diese bei der Umsetzung von zeitgemäßen und auch pflegeleichten Grabkonzepten ganzheitlich zu berücksichtigen. *BDG*

AGENTUR ANACKER

Natursteinhandel – Sonderanfertigungen

Fensterbänke · Treppenanlagen · Kamin- / Mauerabdeckungen
Platten / Fliesen · Duschtassen / Bäder · Küchenarbeitsplatten

NEU: Grabsteine und Grabanlagen,
Steinreinigung und Abräumung

Agentur Anacker · Am Sonnenberg 17 · 65321 Heidenrod
Telefon : +49 (0) 611 42 96 818 · Fax: +49 (0) 611 42 96 916
Mobile: +49 (0) 170 55 77 454 · Mobile + 49 (0) 160 84 92 313
E-Mail: agentur-anacker@power.ms · www.agentur-anacker.de

Zeit, inne zu halten und die Toten zu ehren

Was sind Friedhofsgebühren?

Wenn in der Familie ein Todesfall eintritt, müssen Sie als Hinterbliebene in der Regel eine Grabstelle auf einem Friedhof erwerben, um den Verstorbenen dort bestatten zu lassen. Für den Erhalt des Nutzungsrechtes an einer Grabstelle müssen Sie die sogenannten Friedhofsgebühren entrichten. Die Höhe dieser Gebühren kann je nach Ort unterschiedlich sein. Friedhofsgebühren beinhalten die Grabkosten (auch Grabnutzungsgebühren genannt) und die Beisetzungsgebühren. Die Grabkosten sind für die Nutzung des Grabes zu zahlen, das den Angehörigen für eine bestimmte Zeitperiode, die Ruhezeit, überlassen wird. Die

Ruhezeit beträgt üblicherweise 15 bis 25 Jahre. Diese Zeitspanne ist unter anderem von der gewählten Grabart abhängig. Die Beisetzungsgebühren werden für das Bereitstellen eines Grabes gezahlt. Dies beinhaltet das Öffnen der Grabstelle und das Auskleiden des Grabes mit Matten oder Grün zur Beisetzung. Weiterhin gehört auch das Schließen und Einebnen der Grabstelle zu den Leistungen, die mit den Beisetzungsgebühren abgegolten werden. Mögliche weitere Leistungen des Friedhofs, für die Kosten anfallen, sind der Kühlraum, die Nutzung einer Trauerhalle sowie Träger für die Urne oder den Sarg. *GBV*

Wie wird die Grabpflege geregelt?

Ein wichtiger Faktor bei der Wahl des Grabes ist u. a. die spätere Pflege des Grabes. Je nachdem für welche Bestattungsart man sich entscheidet, ist die Grabpflege mit unterschiedlichem Aufwand für die Angehörigen verbunden. So ist ein Erdwahlgrab z. B. pflegeintensiver als ein Reihengrab. Wenn man das Grab nicht selbst pflegen möchte,

kann man einen Friedhofsgärtner mit der Grabpflege beauftragen. Natürlich sollte das gewünschte Grab auch von dem Friedhof angeboten werden, auf dem der Verstorbene beigesetzt werden soll. Dafür nimmt man am besten direkten Kontakt zur Friedhofsverwaltung auf, um eine genaue Übersicht der angebotenen Grabstätten zu erhalten. *GBV*

Plötzlich und unerwartet:
ein Trauerfall - Wir sind für Sie da
365 Tage - 24 Stunden

HAMM
Bestattungen

...dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Wir ...

- ... beraten Sie zu den Themen Bestattung & Bestattungsvorsorge
- ... sind Ihr Ansprechpartner vor Ort zur Planung und Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- ... geben Ihnen vorab eine detaillierte Kostenübersicht

Tel. 06124 - 2298

Inh. Markus Gies | Adolfstr. 110 | Bad Schwalbach

www.hamm-bestattungen.com



- Anzeige -

BAUEN

WOHNEN

LEBEN



Reutzel

BEDACHUNGEN

— Wir steigen für Sie aufs Dach! —

Mario Reutzel
Dachdeckermeister

Nassgewann 7
65329 Hohenstein-Steckenroth
Tel. 0 61 28 / 48 70 88
mobil: 0 176 / 7008 5778
reutzel-bedachungen@web.de

Steldach – Flachdach – Spenglerarbeiten – Dachbegrünungen – Fassadenverkleidung
Abdichtungen – Terrassen- und Balkonsanierungen – Dachfensterbau – Dachrinnenreinigung

Gerd Poths Schmiede - Metallbau

Auszug aus meinem Produktionsprogramm:

Geländer · Gitter · Tore · Fenstergitter
Überdachungen · Vordächer · Zäune Garagentore
Torautomation · Feuerschutztüren · AL-Türen



Kirchgasse 5a · 65329 Steckenroth · Tel.: 0 61 28 / 4 20 74
Fax: 0 61 28 / 4 83 17 · Mobil: 0173 / 8 36 40 99

Bodenheimer Gerüstbau GmbH

– Ausbildungsbetrieb –

**Ihr zuverlässiger Partner
im Untertaunus**

Telefon (06120) 97 25 00
www.geruestbau-bodenheimer.de

Temperatur nachts senken

Wenn Sie nachts die Temperatur um ca. 5 Grad senken, sparen Sie Wärmeenergie, die Sie sowieso nicht brauchen, da die Bettdecke Sie ausreichend wärmt. Sie können die Heizung bereits zwei Stunden vor dem Schlafengehen runterdrehen.



BAU & MÖBEL SCHREINEREI

Steffen Wüchner
Meisterbetrieb

Lindenstraße 5 · 65329 Hohenstein
Tel.: 061 20/97 24 15 · Fax: 061 20/92 65 82
Mobil: 01 60/28 68 973
schreinerei-wuechner@t-online.de



Müller-Ullius

Baudekoration

Gartenstraße 6 · 65326 Aarbergen 5
Tel.: 06120 / 900 542
info@mueller-ullius-gmbh.de

100 Jahre Handwerk - Meisterbetrieb

WINTERZEIT
Wenn wir draußen fertig sind,
renovieren wir für Sie den Innenbereich

Auch die Garage sichern

Wenn man für längere Zeit in den Sommerurlaub verreist, dann soll nicht nur das Haus, sondern auch die Garage gut geschützt sein. Hier bieten Garagentorantriebe nicht nur mehr Komfort, sondern auch einen besseren Einbruchschutz, der Langfingern die Schleichwege ins Haus sicher verbaut. Mit Zusatzausstattungen lässt sich der Einbruchschutz am Tor weiter verbessern.

Eine zusätzliche Magnetverriegelung am Motor baut zum Beispiel einen Gegendruck von 300 Kilogramm auf, der auch gegen grobe Einbruchsversuche mit Brechstange oder Kuhfuß erheblichen Widerstand leistet. Um Langfinger zusätzlich abzuschrecken, empfehlen sich Alarmbuzzer, die sich ebenfalls mit dem Torantrieb verbinden lassen.

djd 58429n/Quelle:

Sommer Antriebs- und Funktechnik

Richtig Einwintern im naturnahen Garten



Naturgärten sind bunte und vielfältige Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen – in allen Jahreszeiten. Richtig überwintern heißt, das heißt die Schätze der kalten Jahreszeit zu kennen, zu erleben und zu genießen: Winterblüher, Früchte, Wintergemüse direkt vom Beet oder Obst zum Einlagern. Manche Pflanzen unserer Naturgartenelemente sind perfekt an frostige Zeiten angepasst, andere brauchen unseren Schutz und unsere Pflege, um gut über den Winter zu kommen. Wie, das zeigt das Buch „Richtig überwintern im naturnahen Garten“. Ein intensiver

Blick gilt den Kübelpflanzen – für ein einfaches Wann, Wo und Wie des Einwinterns.

Aus dem Inhalt:

- Was es bedeutet, Winter zu haben
- Der phänologische Kalender
- Pflanzen schützen
- Gemüse & Kräuter:
Was kann draußen bleiben?
- Schutzanstrich, Leimringe,
Rindenpflege für Obstgehölze
- Nützlingsunterkünfte winterfest
- Kübelpflanzen einwintern

Über den Autor:

Joachim Brocks ist Ökologe, Fachbuchautor und Lehrender an der Donauuniversität Krems im Bereich des ökologischen Gärtnerns. Von 2004 bis 2014 war Joachim Brocks Mitarbeiter der niederösterreichischen Aktion „Natur im Garten“, die er auch sechs Jahre inhaltlich leitete. Aktuell arbeitet er an verschiedenen naturschutzfachlichen, ökologischen und gartenspezifischen Projekten – als Autor, Berater und Projektmanager.

Joachim Brocks Richtig Einwintern

Im naturnahen Garten

96 Seiten, 17 x 24 cm, durchgehend farbige. Abb., Broschur, ISBN: 978-3-8404-8114-7
Preis: 12,95 €

daHeim ^{zu Hause}

Anzeige

Kompakte Alarmanlagen für effektiven Einbruchschutz

Rückläufig, aber weiterhin auf einem sehr hohen Niveau: So lässt sich die aktuelle deutsche Einbruchstatistik charakterisieren. Erstmals seit zehn Jahren ist die Zahl der angezeigten Wohnungseinbrüche laut polizeilicher Kriminalstatistik 2016 zwar zurückgegangen, es wurden aber noch immer 151.000 Fälle registriert. Betroffene haben nicht nur unter den materiellen Schäden zu leiden, auch psychische Belastungen können die Folge sein, viele Men-

schen ziehen dann sogar aus ihrer Immobilie aus. Um nicht zum Opfer zu werden, ist es wichtiger denn je, das Zuhause gut abzusichern.

Gewöhnliche Schließanlagen stellen dabei für Einbrecher oftmals kein Hindernis dar. Daher empfehlen Experten die zusätzliche Sicherung des Hauses mittels einer Alarmanlage. Sie bietet zu jeder Tages- und Nachtzeit sowohl bei An- als auch Abwesenheit der Bewohner den nötigen Schutz. *djd 59012n*



Foto: did/Sicherheitstechnik Eublitz

Reinhold Wenz und Söhne GmbH

Meisterbetrieb seit 1958



50 Jahre

- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Sanitäre Anlagen
- Trinkwasseraufbereitung
- Solar- und Wärmepumpen

65329 Hohenstein-Breithardt Langgasse 65

Tel. 0 61 20 55 42 Fax 0 61 20 63 34

E-Mail: info@wenz-soehne.de www.wenz-soehne.de

Entlüften

Jetzt ist es an der Zeit, die Heizungsanlage mit einem Entlüftungsschlüssel (erhältlich im Baumarkt) zu entlüften. Danach den Wasserstand im Heizsystem prü-

fen und ggf. anpassen. Heizkörper sollten nicht mit Vorhängen oder Möbeln blockiert und Heizkörperverkleidungen entfernt werden.

Verankerung erschwert das Aufhebeln

Zu einem gut gesicherten Nebeneingang trägt unter anderem auch die Fixierung der Tür bei. Eine massive Wandverankerung etwa verhindert ein Aufhebeln. Mehr Tipps zum Einbruchschutz an Nebeneingängen hält auch die Ratgeberzentrale unter www.rgz24.de/einbruchschutz-tueren

bereit. Damit bei aller Sicherheit und Funktionalität auch die Optik nicht zu kurz kommt, gibt es die Stahl-Sicherheitsstüren heute in vielen Farben und Oberflächenvarianten, auf Wunsch auch mit einer Verglasung sowie mit Beschlägen ebenfalls nach eigenem Geschmack.

Marko Dazer Malermeister



- Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
 Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel.: 0 61 20 - 90 63 45

Fax: 0 61 20 - 90 63 47

Mobil: 01 70 - 29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

holzwerkstaette
goebel.de



Holzwerkstätte

WERU

Fenster und Türen fürs Leben

Peter Göbel

Schreinermeister



65232 Taunusstein ■ 65321 Heidenrod ■ Tel 061 20 / 73 86



IDEENcenter

Stefan Römer

BAUELEMENTE
FENSTER · TÜREN · TORE



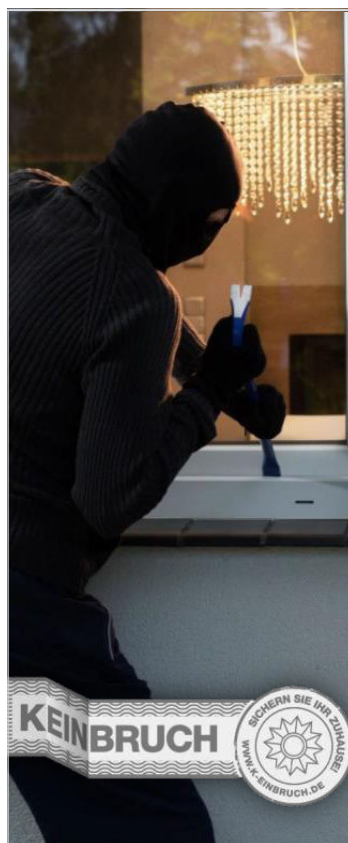
Schulstr. 4

65623 Netzbach

Tel. 06430/5960

Fax. 06430/928998

www.ic-roemer.de



SICHERN SIE IHR ZUHAUSE MIT EINEM EINBRUCHSCHUTZ!

In den eigenen vier Wänden soll sich Jeder wohl und vor allem sicher fühlen.



Theo Zimmermann
Aarstraße 12 - 65558 Oberneisen
Telefon 06430 7507
mail@theo-zimmermann.de
www.theo-zimmermann.de



FENSTER, DIE FREUDE MACHEN

Fahrdienst Köhlert 06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de



Unfallschaden an Ihrem Fahrzeug?

KFZ-Sachverständigenbüro
Jens Diefenbach

Ihr Spezialist für das Erstellen
von KFZ-Gutachten
nach einem Verkehrsunfall.



Schadenhotline

06120 / 979201

www.kfz-sv-diefenbach.de

UNFALLGUTACHTEN → MARTIN BUHL

KRAFTFAHRZEUG-SACHVERSTÄNDIGER

- Unfall- und Technikgutachten
für Kraftfahrzeuge und Boote

KOMPETENT • FAIR • SCHNELL

Martin Buhl • Friedenstr. 4 • 65329 Hohenstein-Steckenroth

→ → Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 • Mobil: 0175 / 9 83 58 26 ← ←

Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen



Holen Sie sich unseren Getränkeabholmarkt
einfach ins Haus!



Besuchen Sie unter www.getraenke-eierle/shop.de unseren
„Getränke Garten“ und stellen Sie aus 300 Artikeln Ihre
persönliche Bestellung zusammen. Wir liefern Ihnen im Rahmen
unseres Tourenplanes oder nach Vereinbarung Ihren Warenkorb
in Haus, Wohnung, Büro oder Praxis.

Planen Sie ein Gartenfest oder hat Ihr Verein ein Jubiläum
zu feiern? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner.
Sprechen Sie uns an.

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstr. 40 a, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 - 70050

Töpferei M. Girmscheid

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

56203 Höhr-Grenzhausen

seit
1884

Keramischer Lichterglanz

am Samstag, den 4.11.2017 von 16.00 - 20.00 Uhr



Genießen Sie die einmalige
Atmosphäre unserer Töpferei am Abend,
beleuchtet vom Kerzenschein.
Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Beginn der Sonderausstellung
„Weihnachtlicher Werksverkauf“.

Am Sonntag, 5.11.2017
von 11.00 - 16.00 Uhr
geöffnet.



Töpferei M. Girmscheid

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Rheinstr. 41 (Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule)

56203 Höhr-Grenzhausen

Telefon 02624/7182 • Telefax 02624/4399

www.girmscheid.de • info@girmscheid.de

Werksverkauf
auf über 250 m²

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

Wegbeschreibung

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte links verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Hinweistafel.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst ...

Schwarzwald – Sicher, herzlich und einfach gut!

„Verwöhnwoche“

Termin: 2. bis 26. November 2017

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt/warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 3x Kaffee und Kuchen, 1x Teilmassage, 1x festliches 6-Gang-Menü

7 Übernachtungen mit HP p.P. ab **393,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag, 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension, 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, 1x kl. Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte p.P. ab **163,-€**

„Schwarzwaldversucherle“

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit HP p.P. ab **227,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!